

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 285. Montag den 5. December 1859.

Bekanntmachung.

Die neuen Anlagen auf dem warmen Damm, welche mit Aufwendung großer Kosten hergestellt wurden, sind noch unvollendet.

Es erscheint daher erforderlich, daß dieselben ganz besonders beschützt werden.

Die daselbst angelegten Wege dürfen vorerst nicht befahren oder zum Reiten benutzt werden, ebenso kann es nicht gestattet werden, daß die Umgrenzungen des Weiher begangen oder auf dem Weiher selbst Schlittschuh gelaufen wird.

Es wird erwartet, daß überhaupt alles vermieden werde, was den neuen Anpflanzungen Schaden bringen könnte.

Contraventionen gegen diese Bekanntmachung werden unnachgiebig geahndet.

Wiesbaden, den 29. November 1859. Herzogl. Polizei-Direktion.

v. Rößler.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. December I. J., Mittags 3 Uhr, lassen Johann Philipp Müller Eheleute zu Wehen ein in der Häfnergasse zwischen Peter Joseph Möllier Wittwe und Jacob Möllath dahier belegenes dreistöckiges Wohnhaus, nebst einstöckigem Hinterbau, Stall und Hofraum, Gasthaus zum Rheinberg benannt, in dem Rathause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 22. November 1859. Herzogl. Nass. Landober Schultheiserei.
283 Westenburg.

Bekanntmachung.

Montag den 5. Dezember, Vormittags 10 Uhr, wird eine Partheie Stamm- und Reiserholz an der vormaligen Blezmühle dahier öffentlich meistbietend in mehreren Abtheilungen versteigert.

Wiesbaden, 3. December 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen folgende bei Anlage einer Ueberfahrtsbrücke an dem Kursaalwege an der Bierstadter Chaussee nöthigen Arbeiten, bestehend in:

Grund- und Maurerarbeit, veranschlagt zu	90 fl. 41 fr.
Zimmerarbeit	59 " 4 "
Schlosserarbeit	24 " — "
Führwerk	5 " 8 "

Öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 2. December 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 24. v. M. stattgehabte zweite Vergebung des städtischen Taglohnfuhrmerks pro 1860 vom Gemeinderath nicht genehmigt und von

demselben beschlossen worden ist, dieses Fuhrwerk unter Zugrundlegung des von Conrad Bott eingelegten Nachgebots nochmals öffentlich zu vergeben, so wird zu dieser nochmaligen Vergebung Termin auf Dienstag den 6. d. M.
Vormittags 11 Uhr in das hiesige Rathaus anberauat.

Wiesbaden, den 3. December 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Da in Gemäßheit der Bestimmungen in den §§. 7 und 29 des Gemeindeverwaltungsgesetzes vom 26. Juli 1854 am Schlusse jeden Jahres sowohl ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderathes als auch ein Drittel der Mitglieder des Bürgerausschusses aus dem Amte austreten und zwar am Schlusse dieses Jahres die in der zweiten Abtheilung der Wähler gewählten Mitglieder benannter Körverschaften, so ist Termin zur Vornahme der erforderlichen Ersatzwahlen auf

Montag, den 5. December I. J., Vormittags 9 Uhr,
bestimmt worden und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der zweiten Abtheilung hiesiger Stadt durch eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem Rathaussaale zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet bei der Wahl der Gemeinderathsmitglieder (Gemeindevorsteher) zu erscheinen und werden alle Diejenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je Einem Gulden belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert sind, und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur zweiten Wahlabtheilung alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger, pensionirten Hof-, Militär- und Civildiener gehören, deren Steuerquote (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer zusammengerechnet) in simple 5 fl. bis 13 fl. 2 fr. beträgt.

Das Verzeichniß sämmtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an 8 Tage lang zu Ledermann's Einsicht auf dem Rathause offen und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die am Schlusse dieses Jahres austretenden Gemeinderath- und Bürgerausschußmitglieder sind:

1) die Gemeindevorsteher: Herren Goldarbeiter Daniel Rohr, Maurermeister Gustav Querfeld, Schreinermeister Jacob Weygandt und Weinbäckler Philipp Göbel;

2) die Bürgerausschußmitglieder: Herren Kaufmann Joh. Phil. Altstätter, Weinbäckler Christian Bertram, Buchbinder Andreas Flocke, Bader Ludwig Freytag, Feldgerichtsschöffe Carl Göß, Rentier Wilhelm Habel, Bäckermeister Wendel Hippacher, Kaufmann Friedrich Wilhelm Käsebier, Schmiedemeister Lorenz Kern, Uhrmacher Karl Mahr, Bäckermeister Friedrich Mourer, Hoskupferschmied Ludwig Meckel, Buchbinder Johann Anton Peimeyer, Goldarbeiter Daniel Rohr, Goldarbeiter Adolph Schellenberg, Kaufmann Otto Schellenberg, Institutvorsteher Dr. Schirm, Spengl. meister Christian Schreiner, Drehermeister Wilhelm Sternitzky, Feldgerichtsschöffe Christian Weil, Deconom Georg Valentin Weil, Schreinermeister Jacob Weygandt, Kupferchmied Carl Wörner und Gießereibesitzer Julius Zintgraff.

Wiesbaden, den 21. November 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. d. M. Vormittags 11 Uhr wird die Beifuhr von 4 Kubikzuthen Decksteine von der alten Viebriecher Chaussee auf den Mühlweg unter

halb der Landhäuser daselbst, öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathaus vergeben.

Wiesbaden, 3. December 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 9. d. M. Vormittags nach der 2c. Christmann'schen Güterverpachtung lässt Herr Ferdinand Wengandt zu Biebrich die nachbeschriebenen Grundstücke in hiesiger Gemarkung in dem Rathause dahier auf 9 Jahre verpachten:

Stck.-No. Lgb.-No. Rath. Sch.

- 1) 7890 298 90 48 Acker an den zwei Börn zw. Anton Jung und Jacob Wilhelm Kimmel, mit Waizen bestellt;
- 2) 7920b 7356b 23 62 Acker (Krautstück) im Nerothal zw. Carl Christmann jun. und Daniel Kraft;
- 3) 7893 982 44 — Acker am Mühlweg zw. H. von Malapert und Wilhelm Kimmel, mit Waizen besamt;
- 4) 7895 1669 58 20 Acker hinter der Hainbrücke zw. Ph. Wengandt und Christian Bücher, mit Waizen besamt;
- 5) 7898 1905 46 32 Acker durch den Haingraben zw. Philipp Heinrich Schmidt Wittwe und Reinhard Herz, mit Korn bestellt;
- 6) 7899 1542 21 57 Acker vor der Hainbrücke zw. Reinhard Herz und Karl Gütler, mit Korn bestellt;
- 7) 7908 4967 60 97 Acker in der Wellröh zw. Wilhelm Kimmel u. Verwalter Gail;
- 8) 7923 3636a 66 31 Acker in der Grube zw. Nicolaus Birk und Michael Schmidt Wittwe, ist gedüngt und hat 1 Baum;
- 9) 7921 6315 86 7 Acker bei Kilians Nussbaum zw. Christian Bücher und Ph. Ol. Herber, hat 3 Bäume;
- 10) 7917 5859 64 42 Acker beim kalten Born zw. Peter Blum und August Beyerle, hat 2 Bäume und ist mit Klee bestellt;
- 11) 7919 4437 74 20 Acker im Auelberg zw. Ph. Eugenbühl und Oberlehrer Lang, hat 7 Bäume und ist mit Klee bestellt;
- 12) 7928 7735 48 28 Wiese im Steckersloch zw. Wilhelm Kimmel beiderseits;
- 13) 7911 5268 69 24 Acker bei dem Kirschbaum zw. Georg David Schmidt und Herzogl. Domäne.

Wiesbaden, den 2. December 1859.
10039

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Die Erben des vorstorbenen H. Buchdruckereibesitzers Ernst Friedrich Carl Enders von hier wollen Dienstag den 20. December d. J. Nachmittags 3 Uhr ihr in der großen Burgstraße zwischen Hofolithograph Jacob Bingel und Geschwister Grosschwitz belegenes zweistöckiges Wohnhaus, 54' lang 36' tief, mit zweistöckigem Hinterhaus, 59' lang 22' tief, und Hofraum zum zweiten Male abtheilungshalber in hiesigem Rathause versteigern lassen.

Die Hofraithe eignet sich ihrer Lage in frequenter Straße in der Nähe der Einanlagen wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 18. November 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Donnerstag den 8. d. M. Vormittags 9 Uhr lässt W. Göbel von hier in dem Zimmer im oberen Pavillon der alten Colonnade verschiedenes Hauss- und Küchengeräthe, bestehend in Bettstellen, 1 Schrank, Anrichten, Stühlen, Spiegeln, verschiedenem Bettzeug, Herrn- und Frauenhemden, sowie dergleichen Kleider, Küchengeschirr, Waschbütteln, Büßer u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Wiesbaden, den 1. Dezember 1859.

Goulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden bei der unterzeichneten Stelle 5 Flaschen Wein gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 3. December 1859.

Das Accise-Amt.

Haardt.

Notizen.

Heute Montag den 5. December,

Vormittags 10 Uhr,

Fruchtversteigerung bei Herzogl. Receptur dahier. (Siehe Tagbl. No. 281.) Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald District Heide. (S. Tagbl. 284.)

Vormittags 11 Uhr,

Düngerversteigerung im vorm. Waisenhausgarten und an der Gasfabrik dahier. (Siehe Tagbl. No. 284.)

Nachmittags 3 Uhr,

Immobilienversteigerung der Reinh. Faust Wittwe, in dem Rathhouse dahier. (Siehe Tagbl. No. 284.)

Dienstag den 6. Dezember lassen die Erben des Herrn Pfarrer Filsinger in Lorch nachstehende gutgeholtene Weine meistbietend versteigern:

$\frac{2}{3}$	Stück	1857r,					
$\frac{1}{2}$	"	ditto					
3	"	1858r,					
4	"	1859r,					
1	Zulast	1858r rothen,					
1	"	1859r					10040

Ein Acker von circa $\frac{1}{2}$ Morgen mit tragbaren Bäumen und in der Nähe der Stadt, auch zu einem Bauplatze geeignet, ist zu verpachten. Das Näherte Kirchgasse No. 12 eine Stiege hoch.

10041

Alle Diejenigen, welche noch Güterpacht an meine Mutter schulden, ersuche ich längstens binnen acht Tagen zu bezahlen.

10042

Reinhard Schmidt.

Geschäfts-Empfehlung.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir mein Lager **feiner Holzschnitzereien** (eigener Fabrik), bestehend in geschmackvoll gearbeiteten Bilderrahmen jeder Größe, Staffeleien, Etageren, Altärchen mit Figuren, alle Sorten Kästchen, als Schmuck-, Handschuh-, Arbeits- und Tabakskästen, &c., ergebenst anzuseigen; auch werden alle Bestellungen in dieses Fach einschlagender Gegenstände auf das Schnellste und Pünktlichste ausgeführt.

Zugleich bringe ich meine früher geführten **Galanteriegegenstände**, welche ich sämtlich, um damit schnell zu räumen, unter dem Fabrikspreise abgabe, in empfehlende Erinnerung.

10043

M. Sonn,
Neue Colonnade No. 40—41,

Verein für Naturkunde.

Sonntag den 11. Dezember Vormittags 11 Uhr findet die Generalversammlung des Vereins für Naturkunde im Museumssaale statt. — Nichtmitglieder können eingeführt werden.

431

Der Vorstand.

Heute Abend

Schützenversammlung

10044

bei J. Esselborn, Stadt Creuznach.

Wilhelm Roth's Hof-Kunst- und Buchhandlung

in Wiesbaden

untere Webergasse im Badhaus zum Stern erlaubt sich beim Herannahen des Christfestes die ergebene Anzeige, daß sie auch in diesem Jahre wieder Alles aufgeboten, das stets große Lager mit einer besonders reichen Auswahl

352

Bilderbücher,

Kinder- und Jugend-schriften
für jedes Alter und zu den verschiedensten Preisen,

Classischen und neueren Werken

in deutscher, französischer und englischer Sprache,

Miniatür-Ausgaben der deutschen Dichter,

Illustrierten Pracht- und Kupferwerken,

Andachtsbücher,

Volkskalender, Kochbücher, Atlanten,

sowie

Aquatintablätter,

Kupferstichen, Lithographien,

Albumsblätter, Photographien und Zeichnungsvorlagen zu versehen, und mit Vergnügen bereit ist, das zur naheen Durchsicht und Auswahl Gewünschte in Parthen ins Haus zu senden.

Clavier-Stimmen,

besonders dergl. Poliren, Reinigen, Ein- und Auspacken und Reparieren (Letzteres von gewöhnlichen Stimmen selten gemacht werden kann) ist jetzt meine Hauptbeschäftigung, wozu ich mich empfehle.

10045

Mr. Matthes, Instrumentenmacher,

Marktplatz 4 in dem Hause des Herrn Stadtschultheissen Lauterbach.

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigst reparirt Langgasse Nr. 2 eine Stiege hoch, zunächst der Kirchgasse.

10046

Emma Galladee,

Langgasse No. 38.

Blonden, Tülle, Spiken, Hutsloffe, Steifstüll und alle für's Puzsach erforderliche Artikel empfehle zu den billigsten Preisen. Auch übernehme das Anfertigen von Hüten, Hauben, Berthen, Mantillen, &c. 10047

Weihnachts-Ausstellung

bei

G. L. Neuendorff am Kranz,
Stickereiwaarenhandlung. 10048

Ausgesetzt

eine große Parthei französischer Wänder zu sehr ermägigten Preisen.
10047 Emma Galladee.

Ruhrkohlen

von ausgezeichneter Qualität, als **Fettschrot, Stückkohlen und Magerschrot**, wovon letztere sich besonders zum Gebrauch für Kessößen eignen, direkt vom Schiffe zu beziehen bei J. K. Lembach. 9703

für Weihnachts-Geschenke passend empfehle mein reich assortirtes Lager in

**Schleier, Fanchon, Barbén,
Foulard, Fischu, Chatelaine,
Negligé-Hauben, gestickte Kragen,
Taschentücher, Coiffuren,
Handschuhe, Kragen und Ärmel**

zu sehr billigen Preisen.

10047

Emma Galladee.

Extrafeines Kunstmehl No. 00.

Diese vorzügliche Mehlsorte aus der

Heidelberger Kunstmühle

ist in Original-Kistchen von $\frac{1}{2}$, und $\frac{1}{4}$ Centner fortwährend zu beziehen von C. Acker.

NB. Die Qualität dieses Kunstmehls ist anerkannt vorzüglich und daher jede weitere Anreihung überflüssig. 9800

Ganz frische Schellfische

per Pfund 10 Fr. bei
10049

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Stadt Creuznach.

Von heute an wieder Bier im Glas, prima Qualität.

10050

Am Andreasmarkt wurde ein **Eesselgestell** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Schwalbacherstraße No. 15 gegen Belohnung abzugeben.

10051

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und Hausarbeit dabei verrichtet, wird gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näheres in der Expedition.

10052

Ein Kammermädchen, welches im Kleidermachen, Frästen und Feinwaschen erfahren ist und schon in anständigen Häusern gedient hat, wird gesucht. Zu erfragen im Nassauer Hof.

10053

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen versehen wird auf Weihnachten gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

10027

2500 fl. und **500 fl.** sind auszuleihen durch

H. Schoth in Biebrich. 10034

1000 fl. sind ganz oder getheilt ohne Makler auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

9720

In einer belebten sehr schönen Straße wird zum Neujahr eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 heizbaren großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör leihfähig. Näheres auf dem Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Langgasse No. 47.

9688

Die Bel Etage im Landhause Sonnenberger Chaussee No. 8, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Waschküche etc., ist sofort auf den 1. April 1860 zu vermieten.

9605

Allen Denen, welche unserer geliebten Gattin und Mutter **Marie Annet Le Dantu**, geb. **Behling**, die letzte Ehre erwiesen, sagen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank.

9972

Die Hinterbliebenen.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 8. November, dem h. V. u. Küfermeister Friedr. Wilh. Körnchen ein Sohn, N. Theodor Moritz Heinrich. — Am 13. November, dem Schreinermeister Conrad Hauff, B. zu Destrich, ein Sohn, N. Christoph Johann. — Am 15. November, dem h. B. Johann Friedrich Ludwig Wanger, Polizei-Sergeant zu Gms, ein Sohn, N. Joseph Wilhelm Moritz Adolf.

Proclamirt: Der Schneider Gottfried Wilhelm Herche dahier, B. zu Wildsachsen, ehl. led. hinterl. Sohn des das. B. u. Taglöhners Joh. Wendel Herche, und Katharine Margarethe Wehnert zu Schierlein, ehl. led. hinterl. Tochter des das. B. u. Taglöhners Ludwig Wehnert. — Der verw. h. B. Friedrich Immel, Gardist zu Eberbach, und Marie Katharine Christine, geb. Neumann, des gew. h. B. u. Webermeisters zu Eberbach Melchior Eitel Wittwe. — Der h. B. u. Gastwirth Matthias Gies, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Krämers Joseph Gies zu Niederbrechen, und Johanna Katharine Christine Wilhelmine Woog dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des h. B. u. Meßgermeisters Johann Christian Rodg.

Govulirt: Karl Merten zu Erbenheim und Katharine Josepha Zell von Lorch. — Der h. B. u. Küfermeister Friedrich Wilhelm Körnchen und Philippine Christine Henriette Rausch von Sonnenberg. — Der verw. h. B. u. Steindrucker Johann Jacob Bächer und Elisabeth Weber von hier.

Gestorben: Am 25. November, Margarethe Karoline Marie, des h. B. u. Gastwirths Philipp Wilhelm Kreidel Tochter, alt 9 J. 3 T. — Am 25. November, Elisabeth Antonie, geb. Gilbert, des gew. h. B. u. Dreher Georg Heinrich Zollinger Wittwe, alt 48 J. 9 M. 8 T. — Am 25 November, Philippine Sophie Johanne Karoline, geb. Horstmann, des h. B. u. Instrumentenmachers Karl Christian David Wolff Chefrau, alt 22 J. 10 M. 16 T. — Am 28. November, der Kirchenrat Karl Philipp Salomo Schellenberg dahier, pens. Pfarrer von Bierstadt, alt 84 J. 6 T. — Am 29. November, der Taglöhner

Jacob Stöck von Klingelbach, alt 20 J. — Am 29. November, Marie Annette, des Rentners Le Dantu dahier Ehefrau, alt 44 J. — Am 29. November, Marie, des Taglöhners Chr. Schäfer dahier, B. zu Nassau, Tochter, alt 9 J. 8 M. 3 T. — Am 30. November, Elisabeth, geb. Butts, des gew. B. zu Viebriech Karl Butts Wittwe, alt 85 J. 2 M. 20 T. — Am 1. December, der Lithograph Ludwig Friedrich Haas dahier, des gew. Herzgl. Hofgerichtsassessors Friedrich Haas zu Dillenburg hinterl. Sohn, alt 30 J. 1 M. 29 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Br v d.

- 4 Pfd. Gemischbrot (halb Roggen-, halb Weizmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 28 fr.
3 " ditto bei F. Kimmel, May u. H. Müller 15 fr.
2 " ditto bei H. Müller 10 fr.
11 " ditto bei Hildebrand, Marr u. Schweisgut 12, May 10 fr.
4 Schwarzbrot allg. Preis (42 Bäcker und Händler): 14 fr. — Bei Blum, Brand, Finger, Hippacher, Jung, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, Maldaner, H. Müller, Saueressig, Schirmer und Sengel 13 fr.
2 " ditto bei Acker, Burkart, Bauer, Finger, Flohr, Freinsheim, Höhn, Hahn, Gläshner, Kadesch, Matern, Mai, H. Müller, Stamppott, Steinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt u. Weig 10 fr., Haußel u. Stritter 11 fr.
2 " ditto bei H. Müller 6½ fr., Brand, Hippacher und Marr 7 fr.
4 Kornbrot bei Fischer, Kadesch, Mai u. Wagemann 13 fr.
Weißbrot. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loh: Berger, Dietrich, Finger, Fischer, Hippacher, Junior, F. Kimmel, Maldaner, A. Machenheimer, A. und H. Müller, Saueressig, A. Schmidt, Schöll, Scheffel, Schweisgut und Westenberger,
b) Milchbrot für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loh: Berger, Dietrich, Finger, Fischer, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, A. und H. Müller, Maldaner, Saueressig, A. Schmidt, Schöll, Scheffel, Schweisgut und Westenberger.

2) M e h l.

- 1 Mtr. Ertrag. Vorschuß allg. Preis: 16 fl. — Bei Jäger und Walther 14 fl. 48 fr., Hahn 14 fl. 52 fr., Philippi 15 fl., Wagemann 15 fl. 10 fr., Werner 15 fl. 30 fr., Bauer u. Kadesch 16 fl. 15 fr.
1 " Feiner Vorschuß allg. Preis: 14 fl. — Bei Jäger und Walther 12 fl. 48 fr., Hahn 13 fl., Wagemann 13 fl. 10 fr., Werner 13 fl. 30 fr., Vogler 15 fl., Bauer, Kadesch und Rosenthal 15 fl. 45 fr.
1 " Weizenmehl allg. Preis: 12 fl. — Bei Philippi 10 fl. 30 fr., Jäger u. Walther 10 fl. 40 fr., Wagemann 11 fl. 10 fr., Werner 11 fl. 30 fr., Vogler 13 fl. 30 fr., Rosenthal 14 fl. 22 fr., Bauer und Kadesch 14 fl. 45 fr.
1 " Roggenmehl allg. Preis: 9 fl. — Bei Werner 8 fl. 30 fr., Wagemann 9 fl. 10 fr., Vogler 11 fl.

3) F l e i s c h.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 18 fr. — Bei H. Käsebier 15 fr., Chr. Ries, Scheuermann und Seewald 17 fr.
1 " Rindfleisch bei J. u M. Bär, H. Käsebier und Meyer 15 fr.
1 " Kalbfleisch allg. Preis: 15 fr. — Bei Blumenschein, Häfler, Schipper, Seebold und Seiler 14 fr., Eddingshausen, Herz, Meyer und Thon 16 fr.
1 " Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Bücher, Frenz sen., Meyer, Scheuermann, Seebold, Seiler, Weidmann u. Joz. Weidmann 12 fr.
1 " Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr. — Bei Eddingshausen, Frenz sen., D. Kimmel, Herz, Nicolai, Meyer, Chr. Ries, Schlüdt, Seewald u. Thon 17 fr.
1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Bücher, Hees, Stüber und Wengandt 28, Renker 24 fr.
1 " Spießspeck allg. Preis: 32 fr. — Bei Thon 30 fr., Chr. Ries u. Schlüdt 28 fr.
1 " Nierenjekt allg. Preis: 24 fr. — Bei H. Käsebier und Meyer 20 fr., Blumenschein, Hees, Herz, Schnaas u. Joz. Weidmann 22 fr.
1 " Schweineschmalz allg. Preis: 30 fr. — Bei Frenz sen., Chr. Ries, Schlüdt, Thon u. Weidmann 28 fr., Bücher, Gron, Eddingshausen, Renker, M. Ries, Schnaas, Seebold, Seewald u. Schramm 32 fr.
1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Frenz jun., H. Käsebier u. Stüber 22 fr.
1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Eddingshausen u. Meyer 12 fr., Blumenschein, Gron, Renker u. Seewald 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener C a g b l a t t.

Montag (Beilage zu No. 285) 5. Decbr. 1859.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager von Werken aller Art, welche sich vorzugsweise zu

Weihnachtsgeschenken

eignen, als:

Bilderbücher, Kinder- und Jugendschriften für jedes Alter und jeden Preis.

Werke der classischen und neueren Literatur.

Miniaturausgaben in eleganten Einbänden mit Goldschnitt, in grösster Auswahl.

Illustrirte Pracht- und Kupferwerke.

Gebet- und Andachtsbücher, schön und geschmackvoll gebunden.

Kochbücher, Volkskalender und Atlanten,

sowie eine reiche Auswahl von

Kupferstichen, Lithographien, Albumsblätter, Zeichnenvorlagen und Münchener Bilderbogen.

Wo es gewünscht wird, sind wir mit Vergnügen bereit zur bequemeren Durchsicht und Auswahl Einiges in's Haus zu senden.

Heute Montag den 5. December Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr 9516

in dem großen Saale des Theatergebäudes

Zweite Quartett - Soirée

der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

Programm.

- 1) Quartett von Haydn. (D dur.)
- 2) Quartett von Mozart. (B dur.)
- 3) Quartett von Beethoven. (G dur. Op. 18.)

(Eingang an der Einfahrt, rechts über die große Treppe.)

Billette zu dem Subscriptionspreis, sowie einzelne Karten zu 1 fl. sind in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Musikalienhandlung von G. Wagner zu haben.

Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 kr.



Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantirt die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hoffriseur Herrn **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

6925 **Rothe & Comp.** in Berlin.

Schwarze Seidenzeuge à 2 fl. 12 kr. per Stab,
Salins de Chine à 2 fl. 24 kr. per Stab,
Caritte Seidenzeuge à 2 fl. per Stab,
Tüll und Tarlatan, sowie abgepaßte
Ball-Kleider empfiehlt in reicher Auswahl

9795 **Lazarus Fürth,**
Langgasse No. 25.

Strohmatten

in Kaufläden, Haussluren und Kirchen sind in allen Größen vorrätig in
der Filanda. 10017

Gummischuhe

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

9924 **G. Schäfer, Schuhmacher,**
Sonnenbergerthor No. 4.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt der Unterzeichnete

Albums, Papetterien, Poesiebücher,
Damentaschen und Arbeitskörbchen,
Necessaires für Herren und Damen,
Schreibmappen und Wandtaschen,
Cigarrenetuis, Brieftaschen,
Portemonnaies, Geldtäschchen,
sowie Schreibzeuge, Kalender, Lichtschirme,
Briefbeschwerer und noch viele andere Gegenstände.

Die meisten Artikel für Stickereien oder Malereien geeignet.

Andreas Flocker,
Webergasse No. 42.

9897 **Louis KrempeL, Langgasse 3,**
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reich-
haltiges Lager von Kinderspielwaren und vielen
anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen.

* * * * * **Ferdinand Miller,**

Kirchgasse No. 31, empfiehlt für
Weihnachtsgeschenke

sein neuassortirtes Lager

in sehr schönen angefangenen und fertigen Stickereien, als: Sophasissen, Pantoffeln und Hosenträger, Chenille, Coiffuren, Verlennischen, Kapuzen, Aermel, Schäwlchen, seidne und wollne Kopftücher, Glace- und Winter- handschuhe, Filzschuhe, Beugstiefeln von 1 fl. 6 kr. bis 3 fl. 12 kr., mit Gummizügen, seidne Taschentücher und Halstücher in schöner Auswahl, wollene Herrn-Shawls, weiße, gesickte und Pique-Kragen und Aermel, wollne und baumwollne Herrn- und Frauenjäckchen und Hosen, Herrnkappen, Neglige-Häubchen, Damen-Arbeitskörbchen und Täschchen, sowie überhaupt alle seine bekannten Artikel in reicher Auswahl zur geneigten Annahme. 9804

* * * * * Die Unterzeichnete erlaubt sich einem hiesigen Publikum die ergebene Anzeige, daß sie sich im **Anfertigen von Damenkleidern** etabliert hat. Dieselbe wird stets bemüht sein, durch dauerhafte und elegante, nach den neuesten Mustern angefertigte Arbeiten sich das Vertrauen ihrer Kunden zu erhalten.

Katharine Klein,

9588 **Gasthaus zum Erbprinzen von Nassau, No. 23.**

* * * * * **C. F. Horlacher, Bürstenfabrikant,** **Langgasse No. 2,**

empfiehlt sein **Bürsten-Lager**, welches besteht in Haar-, Kleider-, Nagel- und Zahnbürsten; ferner Schrupper aller Gattungen und Besen, hauptsächlich die kleinen Kinderbesenchen in allen Sorten; ferner empfehle ich meine Kämme und Parfümerie zu den billigsten Preisen. 9928

* * * * * **Filzschuhe.**

Eine große Auswahl Filzschuhe und Stiefelchen (Schwarze), solche mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Glanzlederbesatz, in allen möglichen Farben, sowie Lizen- und Bendelschube, empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.

H. Profitlich, Mezzergasse No. 26. 8708

Museum der Alterthümer.

Gente Montag den 5. d. M. Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Dr. Rossel über den Verfall des röm. Reichs — (Religiöse Zustände — Mithras-Verehrung).

Mitglieder des Vereins und ihre Angehörigen haben freien Eintritt; Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Wiesbaden, 1. December 1859.

Der Vorstand. 421

Ganz billige Wolle zum Füttern von Winterschuhen bei
F. C. Nathan, Michelsberg No. 2. 8483

Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen Preisen:
Wintermäntel, Mantillen und Ballmäntel.
Brüsseler und sächsische Spitzenfragen,
Garnituren und Taschentücher.
Gestickte Moll-, Iaconet-, Piquégarnituren
und Kragen.
Gestickte Linon-, Moll-, Battist- und glatte
leinene Taschentücher.
Schleier, Barben, Fanchons.
Negligé- und Morgenhauben mit und ohne Band.
Corsetten ohne Naht (worunter sein gestickte in eleganten
Cartons).
Chatelaines & Broches in Seide, Sammt,
Chenille, Plüsch und Wolle.
Damenkravatten.
Herrenbinden.
Glace- und Winterhandschuhe. 100. 1. 0
Gürtelschnallen und Manschettenknöpfe &c.

Clemens Schnabel,

große Burgstraße No. 13.



S. Hirsch,

Taunusstraße No. 25,
empfiehlt bei herannahenden Weihnachten sein Lager

Pianos und Pianinos
aus der für vorzüglich anerkannten Fabrik des Herrn
Richard Lipp in Stuttgart. 9792

Anzeige.

Mittwoch den 7. December

Zur Feier 25jähriger künstlerischer Wirksamkeit
auf der Bühne.

Benefiz-Vorstellung

für Frau Elise Flindt, geb. Seyler,
Coriolan,

Tragödie in 5 Akten von Shakspeare
mit Ouverture von Beethoven und begleitender Musik.

Cajus Marcius Coriolanus . . . Herr C. Witte
vom Großherzgl. Hoftheater in Carlsruhe.
Volumnia Frau Elise Flindt. 9581

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Herrn-schneider** etabliert habe. Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung
bitte ich um geneigten Zuspruch.

Meine Wohnung befindet sich bei Herrn Bäckermeister Schöll, Häfner-gasse No. 16. Carl Fausel. 9878

Thee

in sämmtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von $\frac{1}{2}$ Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt
derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert
eingehalten.

August Roth,

untere Webergasse No. 49. 4773

A. Querfeld, Langgasse No. 24,

empfiehlt sein (vormals **Carl Bergmann'sches**) Lager in schwarzem
und grünem

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Auswahl ist
dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 1150

An meinem neuen Hause am Geisbergweg kann noch **Grund** und **Bau-**
lehm abgeladen werden. 9915

H. L. Freytag.

Kummeſfeld'sche Seife

a Stück 18 kr.

enthält die nämlichen wirksamen Bestandtheile wie das berühmte Kummeſfeld'sche Waschwasser und hat sich gegen Hinnen, Sommersproffen und dergleichen Hautübel vielfach bewährt. Zu haben bei

173

P. Koch, Mezzergasse No. 18.

Winter-Mäntel

habe eine neue Auswahl in den neuesten Facons erhalten.

9795

Lazarus Fürth, Langgasse No. 25.

Ausverkauf

einer Partie halbwollener Kleiderstoffe zum Fabrikpreis.

9880

Louis Schröder, Marktstraße 34.

Feine Damenkleiderstoffe

in den neuesten Deffins, habe ich so eben nachträglich empfangen.

Ebenso die letzte Sendung von

Winternänteln.

Mäntel von früheren Jahren sehr billig.

Ph. Thielmann,

9755

Stadhausstraße in Mainz.

Patentirter Tinten-Extract in Flaschen à 18 kr.,

womit man durch Zusatz von gewöhnlichen kalten Wasser sich sofort 2 Pfund
treffliche schwarze Tinte bereiten kann, empfiehlt

99

A. Flocker.

Der Unterzeichnete beeht sich hiermit anzuzeigen, daß sein

Galanterie-Waarenlager

durch eben eingetroffene neue Sendungen wieder in allen Artikeln aufs
Vollständigste assortirt ist, und sowohl in Luxus- als auch nützlichen
Gegenständen stets das Neueste und Geschmackvollste darbietet.

9796

Dom. Sangiorgio, Webergasse 9.

Seidene Winterhandschuhe

in allen Farben und Größen in der Filanda

10013

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind zum billigsten Preise aus dem Schiffe zu
beziehen bei

G. W. Schmidt in Viebrück.

9616

Einem hochgeehrten Publikum andurch die ergebenste Anzeige, daß Unterzeichneter soeben mit einer reichhaltigen Auswahl der schönsten und feinsten ächten **Spitzenwaaren**, welche sich zur Weihnachtsaison eignen, wieder angekommen und daß sich diese Waaren seines eigenen Fabrikates durch Billigkeit und Reellität auszeichnen und dadurch von selbst empfehlen. Das Lager besteht in ächten Spitzenkleidern, Mantillen, Echarpes, Shawltücher, Barben, Berthen, Bolants, Schletern, Coifuren, Garnituren, Fanchontischen von Spitz, sowie gestickte Taschentücher in Batist, Garnituren in ächten Buntspitzen, gestickte Unterröcke, sowie eine bedeutende Partie gestickte Krägen mit Ärmeln in Jaconet, welche unter bedeutend zurückgesetzten Preisen abzugeben werden; Spitzengarnituren im Preise von 1 fl. 45 fr. an, Spitzekrägen von 1 fl. an, Spizeneinsatzkrägelchen von 36 fr. an; auch sind die beliebten Negligé-Hauben in reichhaltiger Auswahl ebenfalls wieder vorhanden, sowie vergleichbar mehr in dieses Fach einschlagende Artikel.

10038 **Heinrich Franke**, Spitzefabrikant aus Crottendorf, zur Zeit alte Colonnade.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrück ausladen.

10014

Günther Klein.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen, bei welchen für tadellose Qualität garantirt wird, sind zu haben bei **Christian Georg** in Schierstein. Auch werden dieselben durch eigenes Fuhrwerk billigst in die Stadt besorgt. Bestellungen sind zu machen bei Ph. Georg in der Saalgasse, vis-à-vis der Stadt Frankfurt. 8150

Puharbeiten jeder Art werden solid und geschmackvoll angefertigt Louisenstraße No. 17. 9947

Friedrichstraße 27 im Borderhaus wird Weißzeug zu nähen gesucht. 7378

Ausgesetzt

eine große Parthei Seidenzeuge und abgepaßte seidene Kleider zu sehr herabgesetzten Preisen.

9882

Albert Hecht in Mainz,

Ecke der Stadthaus- und Schusterstraße.

Eduard Hahn, Kirchgasse 26,

empfiehlt

feinstes Kuchenmehl, billigst,
Schmelzbutter per Pfund 30 fr.,
reinschmeckenden gebrannten Kaffee per Pfund 34, 36 u. 40 fr.,
Mehlis per Pfund 18, 20 u. 22 fr.,
gute Kartoffeln per Kumpf 7 fr.,
holländische Haringe à 2 u. 3 fr. 9990

Große Flensburger u. Ostender Austern,

Russischen und Elb-Caviar,

Bückinge und Schellfische

stets frisch und billigst bei

9598

Chr. Ritzel Wittwe.

Nerostraße No. 14 ist zu verkaufen: ein gepolstertes nussbaumenes Kinderstühlchen, eine braun lackierte Korbwiege mit Läufe, ein kleiner Kinder-schlitten mit Eisen beschlagen und eine Chocolademaschine. 9955

Andreas Flocker in Wiesbaden

empfiehlt das kürzlich ausgegebene

99

Notizblatt

über gültiges und verfallenes Papiergeld und Goldwerthe.

Wie sehr dieses dringendes Bedürfniß und insbesondere für jeden Geschäftsmann unentbehrlich ist, ergibt sich aus nachfolgendem Verzeichniß von dessen Inhalt:

- I. Gegenwärtig coursirendes Papiergeld in Tächer-Währung.
(50 Sorten.)
- II. Gegenwärtig coursirendes Papiergeld in Gulden-Währung.
(13 Sorten.)
- III. Außer Cours gesetztes oder verfallenes Papiergeld. (13 Sorten.)
- IV. Verzeichniß verfälschten Papiergebdes. (19 Sorten.)
- V. Münzwerthige Goldsorten.

Preis auf farbigem Papier 6 fr., auf Carton für Comptoir und Bureau 9 fr.

Soeben erschien und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34, zu haben:

Anweisung zur Kunst-Stickerei.

Eine Sammlung von den leichtesten bis zu den schwierigsten Arbeiten ohne Anderer Beihilfe allein ausführen zu können. Nach eigener Erfahrung und Erfindung zusammengestellt von Charlotte Leander.

Schzehnte Auflage. Erstes Hest. Preis 12 fr.

Das Werk erscheint in zwölf monatlichen Hesten. Jedes Hest enthält 100 Seiten Text und 30 Abbildungen und kostet nur 12 fr.

Mit dem zwölften (letzen) Hest erhalten die Subscribers als Prämie gratis ein Hest weiblicher Handarbeiten.

Fertige Kinderschlitten sind zu haben Steingasse No. 21.

9705

Ein Frack im besten Zustande ist zu verkaufen Ellenbogengasse 10. 9951

Ein in angenehmer gesuchten Lage gelegenes, solid gebautes dreistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, zusammen 36 heizbare Piecen enthaltend, großem Hof mit Brunnen, schön angelegtem Garten und großen gewölbten Kellern &c. ist Familienverhältnissen halber unter äußerst angenehmen Bedingungen billig zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von

8328

Gustav Deucker, Langgasse No. 47.

Für die Witwe des verunglückten Zimmermanns Peter Ullmann von Watzelhain sind weiter eingegangen:

Bei A. Flocker:

Bei dem Andreas-Essen im Taunus-Hotel veranstaltet vom hiesigen Männergesangverein 13 fl. 34 fr.

Bei Zimmermeister Ch. Müller:

Von Hil. R. 1 fl., von Rev. G. 1 fl., von C. M. 1 fl., von G. W. 1 fl., von Stdtth. W. 2 fl., von Hr. S. 30 fr., von Fr. M. W. Witwe 2 fl., von Dachdeckerstr. S. 1 fl., von Dr. B. 1 fl., von Ungenannt 1 fl., von A. St 1 fl. 10 fr., von Ungenannt 1 fl. 45 fr., von Hrn. G. 1 fl., von Hrn. St. 1 fl. 45 fr., von Ungenannt 2 fl., von L. P. 1 fl., von Ungenannt 1 fl. 10 fr., von einer Gesellschaft in der Restauration des G. Christmann 20 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.